



Medienmitteilung des Schweizerischen Bauernverbands vom 25. Februar 2009

Halbherzige Absichtserklärung des Bundesrats

Der Bundesrat hat heute die Schaffung einer Bilanzreserve zur Finanzierung von Begleitmassnahmen zugunsten der Landwirtschaft beschlossen. Die Begleitmassnahmen sind zur Abfederung der massiven Einkommenseinbussen im Fall eines Freihandelsabkommen Landwirtschaft mit der EU oder eines WTO-Abschlusses gedacht. Der Schweizerische Bauernverband (SBV) rechnet es dem Bundesrat an, dass er die Notwendigkeit von Begleitmassnahmen anerkennt. Mit seinem Vorschlag einer Bilanzreserve gibt er aber nicht mehr als eine unverbindliche und damit halbherzige Absichtserklärung ab. Die konkrete Finanzierung der Aufwendungen im Rahmen der jährlichen Budgetierung ist dadurch nicht sichergestellt. Der SBV bedauert dies sehr! Er hätte vom Bundesrat die Einrichtung eines Spezialfonds und damit ein klares Bekenntnis erwartet.

Rückfragen:

Christophe Eggenschwiler, Leiter Wirtschaft und Politik SBV, Tel. 031 385 36 48

Sandra Helfenstein, Mediensprecherin SBV, Tel. 056 462 52 21

www.sbv-usp.ch